

47. Ign. Urban: Patascoya, eine neue Ternstroemiaceen-Gattung.

Eingegangen am 29. October 1896.

Zunächst möchte ich auf einen sehr unangenehmen, die Diagnosen der Gattungen *Cleyera* und *Freziera* entstellenden Satzfehler in meinem Aufsätze: Ueber einige Ternstroemiaceen-Gattungen auf S. 50 dieser Berichte aufmerksam machen, welcher erst nach der sorgfältigst gelesenen Correctur auf unerklärliche Weise in der Druckerei hineingerathen ist: die erste Zeile von S. 50 muss an den Schluss dieser Seite gerückt werden.

Als die obige Arbeit bereits gesetzt war, erhielt ich Kenntniss von einer sehr eigenthümlichen neuen *Ternstroemia*- (*Taonabo*-) Art, welche HIERONYMUS als *Taonabo Stuebelii* gerade damals publicirte. Der Verfasser hob sehr richtig hervor, dass sie sich von den bekannten Arten durch die Kleinheit der Laubblätter und die geringe Anzahl der Stamina unterscheidet; auch war ihm die zweizeilige Anordnung der ersteren nicht entgangen. Allein angesichts der neuesten Bearbeitung der Ternstroemiaceen (Theaceen) von SZYSZYŁOWICZ für ENGLER-PRANTL's Natürliche Pflanzenfamilien konnte er nicht anders, als diese Art der Gattung *Ternstroemia* zuzählen. Sie weicht aber von *Ternstroemia* ausser den von HIERONYMUS schon hervorgehobenen Unterschieden noch durch die Behaarung, die mit Bracteen besetzten Blütenstiele, sowie durch die mit den Kelchblättern abwechselnden Kronblätter ab und stellt eine neue Gattung aus der Verwandtschaft von *Freziera* dar, von welcher sie sich hauptsächlich durch die zu je zwei aus dem oberen Theile der Ovarfächer herabhängenden Ovula unterscheidet. Der scheinbar abweichende Blütenstand lässt sich dagegen ungezwungen auf den von *Freziera* zurückführen. Die Blüten, welche auch hier an verlängerten, gleichmässig und dicht beblätterten Zweigen axillär erscheinen, besitzen dicht unter den Kelchblättern zwei sepaloide ganzrandige Vorblätter und ausserdem noch in der unteren Hälfte ihrer Stiele zwei etwas alternirende gezähnelte Bracteen. Die eine obere grössere hat scheinbar nichts in der Blattachsel, die andere tiefer abgehende eine minutiöse Laubknospe. Diese Laubknospe ist nun als das eigentliche Achselproduct des Laubblattes anzusehen, ihr erstes Blatt ist die tiefer stehende Bractee, ihr zweites die höher abgehende, welche in Wahrheit die Blüthe in ihrer Achsel trägt. Durch

die Entwicklung der letzteren, welche sich in die Transversale der Blattachsel stellt, wird die Laubknospe zur Seite gedrängt.

Ueber die Geschlechtlichkeit der Pflanze lässt sich an den noch nicht vollständig entwickelten Blüten nichts ermitteln. Früchte und Samen sind noch unbekannt.

Die Diagnose der neuen Gattung würde etwa folgende sein:

Patascoya Urb. Sepala 5 quincuncialiter imbricata. Petala 5 sepalis alterna, basi libera, in aestivatione imbricata. Stamina 10—12 uniseriata; filamenta a petalis libera, inferne appanata; antherae ovali-oblongae, basi non emarginatae, marginibus loculorum integris, glabrae. Ovarium liberum, sensim in stylum attenuatum, 2- raro 3-loculare; ovula in quoque loculo 2, placenta e summo loculo paullo decurrente adnata, pendula, micropyle supera. Stylus integer; stigmata 2 (—3) ovata. — Arbuscula Columbiana ramis alternis aequaliter et dense foliosis. Folia distiche alterna, dense crenata, nervosa. Flores in axillis foliorum solitarii, re vera ramulo valde abbreviato bibracteato insidentes, sub calyce prophylla 2 gerentes.

Species unica: *P. Stuebelii* Urb. (*Taonabo Stuebelii* Hieron.! in Engl. Bot. Jahrb. XXI, p. 320) ramosissima, rami alterni, hornotini pilis simplicibus curvulis suberectis v. plus minus patulis ferrugineis subbrevis dense vestiti, internodiis quam folia 2—3-plo brevioribus. Folia in vernatione simpliciter secus nervum medium plicata, sibi subimbricata, 1,5—2 mm longe petiolata, reniformi-cordata, apice obtusa v. obtusissima, 10—12 mm longa, 12—14 mm lata, nervo medio supra plano v. obsolete impresso, lateralibus 4—6 supra plus minus impressis, subtus prominentibus parce ramosis, margine usque ad basin crebro crenata et in angulis crenarum minute denticulata, rigide coriacea, supra ad nervum medium parce et adpresse pilosa, caeterum glabra. Pedunculi 2—4 mm longi pubescentes; bracteae 2 subalternae obovatae v. obovato-spathulatae, margine supero nigrescenti-denticulatae, 1—1,5 mm longae; prophylla nunc subaequalia, nunc inaequalia ovata v. anguste ovata, margine integra. Flores juniores tantum obvii: Sepala subaequalia (v. exterius minus) ovato-orbicularia v. ovata, apice rotundata v. subemarginata, 4,5 (v. ultra?) mm longa, coriacea, margine integra glabra. Petala ovato-oblonga, superne magis attenuata obtusiuscula v. acuta 6 mm (v. ultra?) longa, glabra coriacea. Antherae apice breviter et obtuse apiculatae. — Habitat in Columbia, in monte Patascoy 3300 m alt. m. Aug. in alabastris: STÜBEL coll. Col. n. 366.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Urban Ignatz (Ignatius)

Artikel/Article: [Patascoya, eine neue Ternstroemiaceen-Gattung. 282-283](#)